



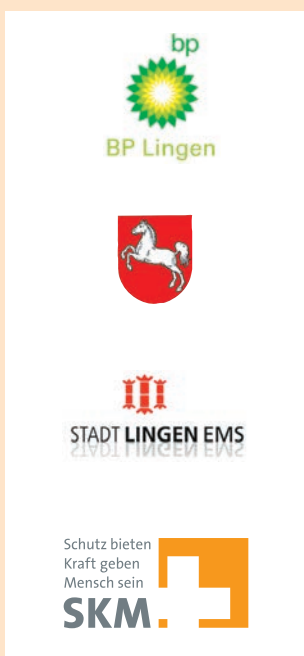
# FZL aktuell

Das Freiwilligenmagazin | Juni 2014

## Inhalt

	Seite
BP überzeugt von Arbeit des Freiwilligen-Zentrums	1-2
Mobile Engagementberatung in Niedersachsen (MEN)	2
Kurzinterview mit Tine Schubert und Jens Pinkhaus	3
Freiwilligen-Börse	4
Termine/Angebote	4

## Förderer



## BP überzeugt von Arbeit des Freiwilligen-Zentrums

Seit 2005 gibt es in Lingen das hauptamtlich geführte Freiwilligen-Zentrum zur Beratung und Vermittlung von Personen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Seit Anbeginn fördert die BP-Raffinerie in Lingen diese Einrichtung – mit mittlerweile rund 100000 Euro. „Und wir werden diese Unterstützung fortsetzen“, erklärte Raffinerieleiter Peter Brömse bei seinem „Antrittsbesuch“ am 29. April 2014 im Freiwilligen-Zentrum an der Lindenstraße 13.

„Wir wollen als Unternehmen einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten. Daher unterstützt BP in Deutschland verschiedene Projekte und fördert vor allem Mitarbeiter, die sich gemeinnützig engagieren“, erklärte Brömse, der seit 2008 für die BP in Lingen arbeitet und 2011 die Leitung der Raffinerie übernommen hat. „Das Freiwilligen-Zentrum sehen wir dabei als eine wichtige Organisation zur Stärkung des bürger-

schaftlichen Engagements in Lingen. Die Arbeit ist direkt an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort orientiert und eine Förderung daher sehr sinnvoll“, ergänzte er. BP reiht sich somit weiterhin in die Riege der Förderer des Freiwilligen-Zentrums ein, zu denen auch die Stadt Lingen, der SKM Lingen, das Land Niedersachsen, die Caritas, das Franziskusgymnasium sowie die Lantz-Dyckmans-Stiftung gehören.



Die BP-Raffinerie Lingen unterstützt weiter das Freiwilligenzentrum (v. l.): Jens Pinkhaus vom FZL, Jochen Storm (BP), Tine Schubert vom FZL, SKM-Geschäftsführer Hermann-Josef Schmeinck, BP-Raffinerieleiter Peter Brömse sowie der Vorsitzende des Freiwilligen-Zentrums, der CDU-Landtagsabgeordnete Heinz Rolfes. (Foto: Carsten van Bevern)



Fortsetzung von Seite 1

Rund 800 Bürger vom Auszubildenden bis zum Rentner haben die Mitarbeiter vom Freiwilligen-Zentrum seit 2005 an rund 50 Vereine oder die eigenen Projekte vom Multi-Kulti-Malprojekt, dem Besuchsdienst für Linger Senioren, der freiwilligen Hausaufgabenhilfe bis hin zur „Mobilen Begleitung“ vermittelt.

„Zwei bis vier an einem ehrenamtlichen Engagement interessierte Bürger kommen durchschnittlich in jeder Woche zu uns. Über mangelnden Zulauf können wir uns nicht beschweren“, so Mitarbeiter Jens Pinkhaus. Die Arbeit leisten die Freiwilligen ab-

solut ehrenamtlich. Trotzdem sei man als „Vermittlungsbörse“ nach Aussage vom Trägervereinsvorsitzenden Heinz Rolfes auf Unterstützung und Spenden angewiesen: „Wir können den Ehrenamtlichen ja schließlich nicht zumuten, für die ganze Organisation auch noch Geld bezahlen zu müssen.“

So kümmern sich im Freiwilligen-Zentrum Tine Schubert und Jens Pinkhaus um die Belange der Ehrenamtlichen, beraten interessierte Bürger und organisieren regelmäßig Treffen zum Austausch in den verschiedensten Projekten.



„Mobile Begleitung Lingen“ ist ein neues Projekt des Freiwilligen-Zentrums: So begleitet z. B. Luise Venebrügge (r.) Annemarie Kügler (l.) zum Seniorenkino, welches seit Jahren sehr erfolgreich jeden zweiten Donnerstag im Monat vom Verein Gelingen e. V. organisiert wird. In der Mitte des Bildes Tine Schubert vom Freiwilligen-Zentrum.

## Mobile Engagementberatung in Niedersachsen (MEN)

Mit nahezu 2,8 Millionen ehrenamtlich engagierten Menschen in Niedersachsen nimmt das Land eine bundesweite Spitzenposition ein. Dies hat die Landesregierung zum Anlass genommen, die Informationsstrukturen im Ehrenamt auszubauen und zu versuchen, noch mehr Menschen für ein freiwilliges Engagement zu gewinnen. Die „Mobile Engagementberatung in Niedersachsen“, kurz MEN, soll genau dazu beitragen.



Annemarie Stolte nimmt die Stelle der Engagementberaterin beim FZL wahr.

Das Projekt ist mit Förderung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration am 1. August 2013 gestartet. Projektträger ist die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Niedersachsen e.V. (LAG-FA).

MEN arbeitet von fünf regionalen Standorten in Niedersachsen aus. Die Standorte sind jeweils bei einer Freiwilligenagentur angebunden. Umso erfreulicher ist es, dass die Regionalstelle für die Region Mitte-West-Niedersachsen beim Freiwilligen-Zentrum Lingen (FZL) angesiedelt ist. Frau

Aufbauend auf den bestehenden Strukturen des Ehrenamtes in Niedersachsen sollen die schon ausgebildeten Engagementlotsen, in ihrer Rolle als Botschafter für den freiwilligen Einsatz, von Frau Stolte und ihren vier Kolleginnen und Kollegen in Niedersachsen unterstützt werden. Dazu zählen Information und Beratung über Programme der EU oder des Landes, Unterstützung beim Aufbau lokaler Strukturen, die Erweiterung des Angebotsspektrums lokaler Organisationen, Vereine oder Kommunen. Durch dieses Projekt sollen noch mehr Menschen, noch intensiver, über die Möglichkeiten freiwilligen Engagements informiert und beraten werden.

## Kurzinterview mit Tine Schubert und Jens Pinkhaus über Erfahrungen und Schwerpunkte ihrer hauptamtlichen Arbeit im FZL:

*Welche Personen kommen zu Ihnen? Und welche Vorstellung haben diese von ihrer künftigen ehrenamtlichen Arbeit?*

**Schubert:** Es kommen Personen aus völlig unterschiedlichen Lebenssituationen zu uns. Vom Auszubildenden und Studenten über den Arbeitssuchenden, die Hausfrau, den Vollbeschäftigten bis hin zum Rentner. Die meisten haben schon eine Idee, in welchem Bereich sie sich engagieren möchten, oder sie haben sich im Vorfeld über unsere Homepage über aktuelle Angebote und Projekte informiert. Da helfen wir dann, eine passende Stelle zu finden. Wir beraten aber natürlich auch noch unentschlossene Personen und zeigen Möglichkeiten auf.

*Was suchen Menschen, die sich engagieren wollen?*

**Schubert:** Die Motive sind recht vielschichtig. Die meisten möchten ihre Freizeit sinnvoll nutzen und etwas für andere tun. Gerade bei Neubürgern spielt zudem oft der Aufbau von neuen sozialen Kontakten eine wichtige Rolle. Für viele junge Menschen ist das Sammeln von Praxiserfahrung bis hin zu einem positiven Punkt im Lebenslauf von Bedeutung. In immer mehr Vorstellungsgesprächen wird heute danach gefragt, ob und wo man sich freiwillig engagiert hat. Auch der Wunsch, in seinem Umfeld aktiv mitzugestalten, wird oft genannt.

*Und was müssen Sie und die beteiligten Organisationen den Freiwilligen bieten, damit sich diese langfristig engagieren?*

**Pinkhaus:** Eine gewisse Anerkennungskultur ist wichtig. Schließlich geben die freiwillig Tätigen ihr Kostbares, ihre freie Zeit. Und neben einer professionellen Arbeit ist ein „Danke schön“ an der richtigen Stelle Gold wert und tut einfach gut. Der Zeitraum des Engagements lässt sich dabei nicht eingrenzen und ist oft von der aktuellen Lebenssituation abhängig. Studenten oder Arbeitssuchende stehen oft nur ein paar Monate zur Verfügung, andere sind seit Öffnung des Freiwilligen-Zentrums 2005 dabei. Wir sind aber bemüht, für jeden eine passende Tätigkeit nach seinen Einsatz- und Zeitwünschen zu finden.



*In welche Bereiche werden denn die meisten Personen vermittelt?*

**Pinkhaus:** Besonders attraktiv für Freiwillige ist seit Jahren der Bereich Soziales, dicht gefolgt von den Bereichen Bildung und Kultur. Ein großes Betätigungsfeld für freiwilliges Engagement stellt auch der Sport dar. Deutlich weniger Personen vermitteln wir in die Bereiche Politik und Umwelt, obwohl es auch hier zahlreiche, interessante Einsatzmöglichkeiten gibt.

*Ein neues Projekt ist die Begleitung von Personen zu Kulturveranstaltungen, die diese sonst nicht besuchen würden: Wie ist dieses Projekt angelaufen?*

**Schubert:** Beim Projekt „Mobile Begleitung Lingen“ können sich Personen bei uns melden, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht alleine ins Theater, Kino oder Museum gehen möchten. Diese Person wird abgeholt, der mobile Begleiter besucht gemeinsam mit ihm die Wunschveranstaltung, und die Person wird wieder nach Hause gebracht.

Dieses Projekt haben wir gemeinsam mit dem städtischen Kulturamt und vielen Partnern umsetzen können. Wir haben 20 tolle Begleiter und würden uns über weitere Anfragen nach Begleitungen aus der Bevölkerung freuen.

Foto und Interview von Carsten van Bevern.



## Freiwilligen-Börse

### Aktuelle Einsatzbereiche

Der SKM sucht einen freiwilligen Helfer für die Mitarbeit im Tagesaufenthalt. Der Aufgabenbereich ist vielschichtig und reicht von Fahrdiensten, über die Mitwirkung bei Freizeitmaßnahmen bis hin zur Unterstützung der hauswirtschaftlichen Tätigkeit in der Küche.

VW-Crafter-Fahrer gesucht! Für unser Multi Kulti-Malprojekt suchen wir in der Schulzeit 14-tägig einen Freiwilligen, der Lust hat nachmittags 6 bis 8 Grundschulkindern nach Wietmarschen/Lohne zu fahren.

Der Ruderverein Lingen e.V. sucht freiwillige Mitarbeiter u.a. für die Durchführung von Sportangeboten für Kinder und Jugendliche sowie für die Öffentlichkeitsarbeit.

Der Weltladen e.V. sucht Freiwillige, die Lust und Zeit haben den Weltla-

den tatkräftig zu unterstützen. Sei es im Bereich Verkauf, Schaufenstergestaltung, oder Öffentlichkeitsarbeit.

Tierfreund gesucht! Das Tierheim Lingen e.V. sucht freiwillige helfende Hände jeglicher Art für die verschiedensten Bereiche.

Die Lingener Tafel e.V. sucht dringend Freiwillige, die beim Einsammeln von Lebensmitteln als Fahrer oder Beifahrer sowie beim Sortieren und Austeilen von Lebensmitteln unterstützen.

Der Leo Club Lingen sucht Freiwillige zur Unterstützung ihrer sozialen Projektarbeit!

Wer kann Gitarre, Klavier oder Keyboard spielen?! Unterschiedliche soziale Lingener Einrichtungen suchen musikalische Unterstützung.

**Wir danken den Wirtschaftsjuvenen Emsland – Grafschaft Bentheim.** Sie haben auf dem Weihnachtsmarkt einen Losverkauf für einen guten Zweck organisiert. Die Erlöse

wurden dem Freiwilligen-Zentrum Lingen übergeben.

Wir freuen uns über die Unterstützung für unsere Projektarbeit in Höhe von 1.525,- Euro!

**Öffnungszeiten im Freiwilligen-Zentrum Lingen:**  
Mo.-Fr.: 10.30–12.30 Uhr / Mo.–Do: 15.00–17.30 Uhr

### Sie möchten sich engagieren?

Freiwilligen-Zentrum Lingen e.V.  
Lindenstraße 13, 49808 Lingen  
Tel.: 0591-91246-40 · Fax 0591-91246-23  
E-Mail: [info@freiwilligen-zentrum-lingen.de](mailto:info@freiwilligen-zentrum-lingen.de)  
[www.freiwilligen-zentrum-lingen.de](http://www.freiwilligen-zentrum-lingen.de)  
[www.helfen-macht-engel.de](http://www.helfen-macht-engel.de)



### FZL-Team

Vorne, v. l.:  
Hildegard Brüggens  
und Birgit Jürriens,  
stehend:  
Tine Schubert  
und Jens Pinkhaus

## Termine:

### Jeden 1. Donnerstag im Monat:

Informationsabend und Austausch für Ehrenamtliche, rechtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte im FZL. Um vorherige Anmeldung unter [info@freiwilligen-zentrum.de](mailto:info@freiwilligen-zentrum.de) wird gebeten.

### 19. Juli 2014:

Sommerfest der Integrationslotsen in der VHS-Lingen

### 23. Juli 2014:

Das FZL präsentiert sich auf dem Lingener Marktplatz

### 12. bis 21. September 2014:

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

### 08. Oktober 2014:

Das FZL präsentiert sich auf dem Lingener Marktplatz

### Vorankündigung:

Der 3. Lingener Freiwilligentag findet am 05. Juli 2015 statt. Dieses mal zusammen mit der Jugendmesse U-Go!



Besuchen Sie uns  
auch bei Facebook:

<https://www.facebook.com/pages/Freiwilligen-Zentrum-Lingen>